

An die auswärtigen Herren Mitglieder des Vereins zur Förderung der Photographie in Berlin.

Mit dem Monat März schliesst das gegenwärtige Vereinsjahr 1889 bis 1890 des Vereins. Wir bitten daher die geehrten auswärtigen Mitglieder des Vereins zur Förderung der Photographie um baldmöglichste Erneuerung des Beitrages für das neue Vereinsjahr, um in der Sendung der Zeitschrift keine Unterbrechung eintreten zu lassen. Der Beitrag beträgt für auswärtige Mitglieder (laut Beschluss der Generalversammlung vom 27. Januar 1888)

jährlich dreizehn Mark

und ersuchen wir, diese Summe an die Casse des Vereins, zu Händen des Hrn. F. Beyrich, 114 Linienstr. N., einzusenden oder durch Vermittelung hiesiger Geschäftsfreunde anzuweisen. Portomehrkosten für Mitglieder, welche im Auslande wohnen, sind auf dem Umschlage des Heftes näher angegeben.

Photographische Gesellschaft in Kiel.

Sitzung vom 20. December 1889.

Vergrößerungs-Apparat für wissenschaftliche Zwecke.

Vorsitzender: Prof. L. Weber.

Herr Prof. Weber zeigte eine von H. Schröder in Berlin bezogene Camera vor, welche zu Vergrößerungen kleiner, wissenschaftlicher Objecte im Laboratorium der hiesigen Ober-Realschule gebraucht werden soll. Um den langen Auszug der Camera bei vier- bis sechsmaligen Vergrößerungen zu vermeiden, ist an derselben vorne ein abnehmbarer Metallconus angebracht, in welchen das Objectiv eingeschoben werden kann. Als Objectiv war ein Antiplanet gewählt, der gewiss den Anforderungen entsprechen wird. Die solide, sehr zweckentsprechende Ausführung der Camera fand allgemeinen Beifall.

Es wurde darauf mit diesem Apparate, natürlich ohne den Conus, eine Aufnahme bei Magnesium-Pustlicht gemacht, wozu Herr Prof. Weber Lampen, in deren (Benzin- resp. Spiritus-) Flammen das Magnesium geblasen wurde, construirt hatte. Zwei grosse Schirme, mit Seidenpapier überspannt, dämpften das Licht. In lebhaftem Austausch